

# DER KLEINE FREISINGER THEATERSOMMER

2003

## FRIEDRICH KARL WAECHTER TRISTAN UND ISOLDE

**7. Mai bis 14. Juni 2003**  
9 Aufführungen

**Regie:**  
Alexander Veit

**Ensemble:**  
Jonas Jaeger, Rita Perl, Klemens Plail,  
Andrea Rogge, Andrea Schweiger

**Pressestimmen:**

„Von Liebe, Leidenschaft und Tod“

„Das Kammertheater im Gartenhaus auf dem Domberg hat ein klassisches Thema aus der Vergangenheit in die Moderne geholt.“

„Die Premiere von Tristan und Isolde war am Freitag von Elementen und Stilmitteln der Avantgarde geprägt.“

„Haupt- und Nebendarsteller hauchten dem Mythos von verbotener, dem Tod geweihter Liebe, neues Leben ein.“

„Das Streichholz flammt heiß auf, es brennt und verlischt nach wenigen Sekunden. Genauso lidschlagartig war die Liebe zwischen Tristan und Isolde, wie die Thetergruppe „Theatro Arcadis“ am Mittwochabend im Gartenhaus am Domberg beeindruckend zeigte.“

„Mit der alten Liebesgeschichte in der staccatohaften einstündigen Version von F. K. Waechter überzeugten die Schauspieler ihr Publikum.“

„Regisseur Alexander Veit hat mit seinen Schauspielern wieder ganze Arbeit geleistet.“

